

Ausgezeichnet:



Wettbewerb
Blauer Kompass



Das Projekt "Geco-Lab: Dem Klimawandel begegnen – das Beispiel Auszubildende (klimAZUBI)" ist Gewinner des "Blauen Kompass 2018" in der Kategorie Bildungs- und Forschungseinrichtungen!

Kooperationspartner:

HEIDELBERGCEMENT

HeidelbergCement AG, Heidelberg/Leimen



ABB Training Center (ATC) GmbH & Co. KG, Heidelberg



REWE Markt GmbH, Wiesloch



Rhein-Neckar

IHK Rhein-Neckar, Mannheim

Die Koffer sind ausleihbar über die IHK Rhein-Neckar (Geschäftsbereich Berufsbildung, Felicitas.Acar@rhein-neckar.ihk24.de) oder über das Geco-Lab der Abteilung Geographie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (kontakt@geco-lab.de).

Kontakt

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Abteilung Geographie
Research Group for Earth Observation (rgeo)

Czernyring 22/12
D-69115 Heidelberg

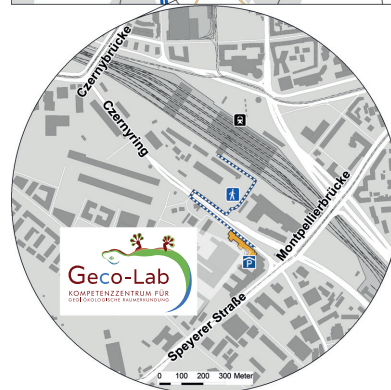
Ansprechpartner:

Prof. Dr. Alexander Siegmund
Dipl.-Geogr. Svenja Brockmüller
Dr. Christina Fiene

kontakt@geco-lab.de

Tel.: +49 (0)6221 / 477 771

Fax: +49 (0)6221 / 477 769

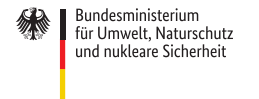


klimAZUBI

Auszubildende begegnen dem Klimawandel

Förderung von Bewusstsein und Handlungskompetenz zur betrieblichen Klimaanpassung in der Metropolregion Rhein-Neckar

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



UNESCO-Lehrstuhl für Erdbesichtigung und Geokommunikation von Welternbeständen und Biosphärenreservaten
Pädagogische Hochschule Heidelberg

klimAZUBI

Auszubildende begegnen dem Klimawandel

Zum langfristigen Erhalt des wirtschaftlichen Erfolgs von Unternehmen sind nachhaltige Anpassungsstrategien an die regional- und branchenspezifischen **Folgen des Klimawandels** notwendig. Märkte, Produktion und Distribution sind insbesondere durch Extremereignisse wie andauernde Starkniederschlags- oder Hitzeperioden betroffen. Für die Umsetzung von **Anpassungsmaßnahmen** an den fortschreitenden Klimawandel auf betrieblicher Ebene bedarf es neben **Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung** v.a. auch der nachhaltigen Förderung von Gestaltungs- und Handlungskompetenz von Mitarbeiter/innen.

In dem durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderten klimAZUBI-Projekt werden daher in Kooperation der Abteilung Geographie – Research Group for Earth Observation (rgeo) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mit ausgewählten Unternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar (ABB, HeidelbergCement, REWE) sowie der IHK Rhein-Neckar **Lernmodule zur Klimaanpassung** entwickelt, erprobt und optimiert. Zielgruppe im Sinne eines Bottom-Up Bildungsansatzes sind Auszubildende als zukünftige betriebliche Akteure und Entscheidungsträger. Die Module, die durch den praktischen Einsatz in der **betrieblichen Ausbildung** Wissenserwerb mit gesellschaftlich aktivem Handeln verknüpfen (Service Learning), basieren auf einem innovativen doppelten methodisch-didaktischen Dreiklang (Abb. 1).

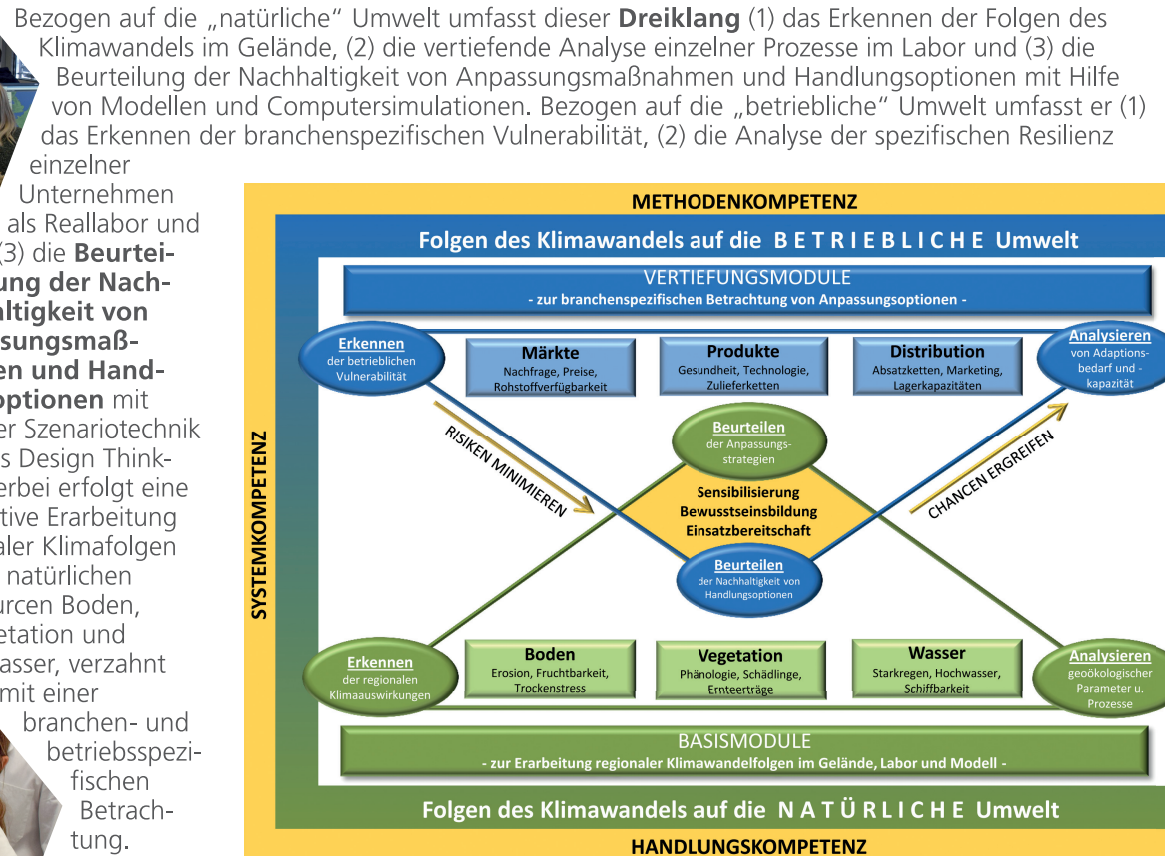


Abb. 1 – Konzeptioneller Aufbau des Bildungsprojekts "klimAZUBI"

Instrumente zur Dissemination und dauerhaften Verankerung der Bildungsmodule sind neben **Multiplikatorenschulungen** und Workshops für betriebliche Ausbilder auch die Bereitstellung modulspezifisch ausgestatteter **Methodenkoffer** sowie die Einbindung von Lehramtsstudierenden (Peer Teaching).

Die Koffer können über die IHK Rhein-Neckar oder über das Geco-Lab der Pädagogischen Hochschule Heidelberg **ausgeliehen** werden.

